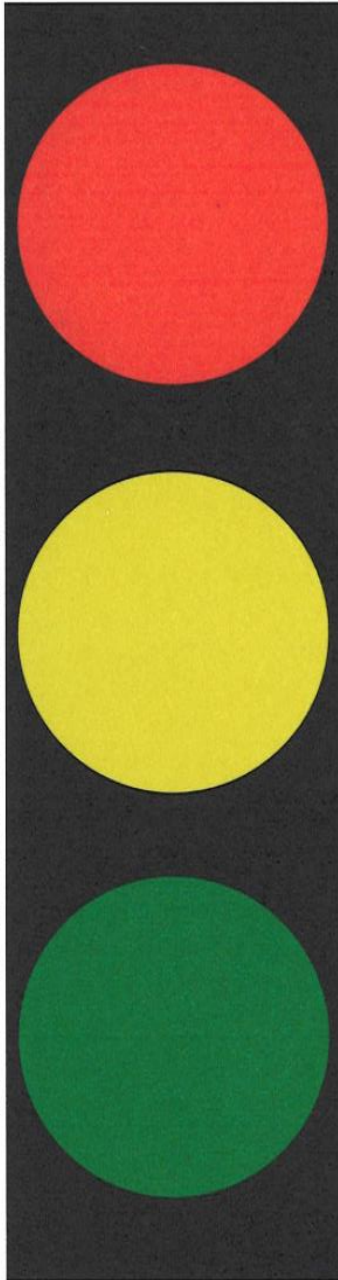


# Verhaltenskodex



## Handlungen, die nicht erlaubt und verboten sind:

- Spucken, zwicken, kratzen, schlagen, schubsen, schütteln
- Boxen, auf Finger hauen, bedrohen, festhalten, herumzerren
- Schlecht über andere reden, lästern, lächerlich machen
- Zwingen, erpressen, lügen, provozieren
- Einsperren, Angst einjagen, erschrecken, schimpfen
- persönliche Grenze nicht akzeptieren
- gemeine Lügen erzählen, kein Respekt
- aus Spaß quälen, böse Schimpfwörter sagen
- Spielzeug, Kleider, Sachen klauen
- Jemanden anschreien, Stinkfinger zeigen
- Aus Wut Dinge werfen, Kind mit Messer erstechen, töten
- Bewusste Verletzung der Aufsichtspflicht
- Sexuell belästigen, mein Körper nicht gegen m. Willen berühren
- Nicht an Haaren / Ohren ziehen, runterschmeißen, beißen
- Bestechen, mobben, ignorieren, verweigern
- Ausgrenzen, rassistisch sein, ungerecht sein
- Taschengeld wegnehmen, Sachen von anderen kaputt machen
- Nicht überall anfassen, küssen
- Beim Duschen oder Umziehen reinkommen
- Süßigkeiten klauen, Handy wegnehmen
- Schlechte Geheimnisse
- Nicht aufpassen, wenn Kind über Straße rennt (rote Ampel)

## Handlungen, die in unserem Arbeitsbereich nicht erwünscht sind und deshalb nicht vorkommen sollten:

- Streiten, schimpfen, wenn Kind böse, Schreien ohne Gefahr
- Festhalten, ohne Grund, ohne Anklopfen ins Zimmer
- Umarmen, Auslachen, Beleidigen, Wut an Kind auslassen
- Fehler dürfen sein, nicht mit Absicht, Kinder überfordern
- Stehlen, neidisch, missgünstig sein, herumkommandieren
- Türe schlagen, niemand ärgern, böse angucken
- Nicht ausreden lassen, unzuverlässig sein,
- nicht an Verabredungen halten, verantwortungslos sein
- Geheimnisse, keine Zeit zum Spielen, rumrennen auf Gruppe
- Versprechen nicht einhalten, zu spät kommen
- Handy wegnehmen
- Sand auf Kopf schütten, „Baby“ sagen, Zunge rausstrecken
- Ewiges Nachfragen, lügen, Notlüge, bei HFG stören
- Regeln willkürlich ändern, keine Regeln festlegen
- Andere abwerten (dein Bild/ Pulli ist hässlich)
- Kinder verbieten, in ein Zimmer zu gehen, i.d. Ferien wecken
- Negative Seiten eines Kindes hervorheben, nachäffen
- Finger in den Mund stecken und andere absichtlich anfassen
- Dinger/ Gerüchte erzählen, Privatsphäre stören
- Nachts rumschleichen, Trinkbecher wegnehmen
- Böses Gesicht machen, Kinder böse anschauen

## Handlungen, die erlaubt/ gewünscht sind, aber nicht immer gefallen:

- Konsequenzen aussprechen, Regeln, auch die man nicht versteht
- Coronaregeln (Mundschutz ist doof)
- Umarmen, lieb schauen, immer lachen, Blödsinn/ Quatsch machen
- Hände waschen, Müll trennen, Spülmaschine ein- austräumen,
- Salat essen, wer nicht richtig isst, keine Süßigkeiten, HFG
- Ausflüge, Eis essen, toben, Durchkitzeln, angrinsen, Spielplatz
- Süßigkeiten mitbringen, bei Mama schlafen, mehr Freiheiten
- Freundschaft, Gemeinschaft, Ehrlichkeit
- Streit mit Worten klären, aussprechen lassen, gerecht sein
- Spiel unterbrechen, Zimmerzeit
- Schmetterlinge für Kinder fangen
- Vor Zombies schützen
- Pünktlichkeit
- Gutes Geheimnis
- Schwimmbad, gehen, Fußballspielen, werken, basteln, kochen, backen
- Vorbild sein, angenehmer Ton, respektvoll sein, loben, ermutigen
- Gleichberechtigt sein, eigene Meinung haben, wertschätzen
- Bitten, danken, sich anschauen, fair spielen, tolerant sein, erklären
- Festhalten bei Ausraster, laut werden, schreien,
- Gemeinschaft, Ehrlichkeit, begrüßen und verabschieden
- Kümmern, beschützen, interessieren, helfen
- Zum Aufräumen auffordern
- Verbieten, anderen zu schaden
- Was fertig machen müssen, ohne Lust
- Zum Schulbesuch drängen, Handy wegnehmen (Handyvertrag)
- Spaß haben, immer glücklich
- Böses Gesicht machen
- Sich wehren